



21. April 2021

177/2021

Digitalisierung in Trikala und Castrop-Rauxel

Ein digitales Freundschaftstreffen mit europäischen Synergieeffekten

Ein wichtiges Element smarter Digitalisierungsstrategien moderner Kommunen ist die enge (digitale) und grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit anderen Städten. Vor diesem Hintergrund lädt die Stadtverwaltung alle Interessierten am Mittwoch, 5. Mai, um 18.00 Uhr ein zu einem digitalen Freundschaftstreffen mit europäischen Synergieeffekten unter dem Thema „Digitalisierung in Trikala und Castrop-Rauxel“.

„Die Digitalisierung bietet große Potenziale, um unser gesellschaftliches Zusammenleben in Castrop-Rauxel positiv zu beeinflussen“, so Bürgermeister Rajko Kravanja. „Doch nicht nur hier in Castrop-Rauxel stehen wir vor der Herausforderung, die aus der zunehmenden Digitalisierung resultierenden Chancen bestmöglich zu nutzen. Auch unsere Freunde aus Trikala haben die Bedeutung der Digitalisierung erkannt und sind in diesem Bereich in Griechenland bereits als Vorreiter unterwegs. Daher freue ich mich ganz besonders, dass wir durch das digitale Freundschaftstreffen trotz der Corona-Pandemie in den gemeinsamen Austausch treten und so gegenseitig von den bislang gesammelten Erfahrungen im Bereich der Digitalisierung profitieren können.“





Pressedienst

Seite 2

Castrop-Rauxel, Europastadt im Grünen, und Trikala, erste "digitale" Stadt Griechenlands mit ihren gut 81.000 Einwohnenden, verbindet seit 2013 eine herzliche Städtepartnerschaft, die nicht zuletzt am 16. Juli 2020 beim offiziellen Festakt des 70. Jubiläums der großen Castrop-Rauxeler Europaabstimmung bei einer Live-Zuschaltung des griechischen Bürgermeisters bestätigt wurde. Um die Freunde in Griechenland trotz der Coronabeschränkungen wiederzusehen und sich mit ihnen gezielt zum Themenkomplex der Digitalisierung auszutauschen, hat die Stadtverwaltung erfolgreich eine Förderung im landesweiten Wettbewerb „Europawoche 2021“ für ein Online-Treffen über die Plattform Zoom beantragen können. „Europa digitaler machen“ – so der passende Themenbereich des Wettbewerbs mit dem Titel „#EUnited – gemeinsame Vision für die Zukunft!“.

An dem für zwei Stunden angesetzten digitalen Videotreffen nehmen Bürgermeister Rajko Kravanja und sein griechischer Amtskollege Dimitris Papastergiou sowie der Digitalisierungsbeauftragte der Stadt Castrop-Rauxel, Jan-Philip Hermes, und ein griechischer Digitalisierungsexperte teil. Die Referierenden stellen mit Hilfe eines Dolmetschenden die kommunalen Digitalisierungsstrategien und entsprechende Beispiele vor, um im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit voneinander zu lernen und neue Impulse für weitere Digitalisierungsmaßnahmen zu geben und zu gewinnen. Darüber hinaus gibt es Gelegenheit für Fragen und Anregungen von Seiten der Teilnehmenden.





Pressedienst

Seite 3

„Ich bin sehr auf die Digitalisierungsstrategie unserer griechischen Partnerstadt Trikala gespannt“, sagt Jan-Philip Hermes. „In Castrop-Rauxel stellen wir gerade die Weichen für die strategische Ausrichtung hin zu einer digitalen Stadt und erarbeiten eigens hierfür ein Digitalisierungskonzept. Bei der Erstellung des Konzeptes werden wir natürlich gerne Impulse unserer Freunde aus Trikala berücksichtigen, und wir werden sie im Gegenzug sehr gerne an unseren bisher gesammelten Erfahrungswerten im Bereich der Digitalisierung teilhaben lassen.“

Die Stadt Trikala ist unter anderem bekannt für ihr breitbandiges Funknetzwerk, für ihre elektronischen Dienstleistungen und ihr E-Government. Die Stadt Castrop-Rauxel hat zur Ausgestaltung und Umsetzung ihrer Digitalisierungsstrategie die Stelle des Digitalisierungsbeauftragten geschaffen, der unter anderem die Themen Verwaltungsdigitalisierung, Online-Serviceportal, Digitalisierung der Schulen, Smart City und Online-Bürgerbeteiligung weiterentwickelt.

Interessierte können an dem Treffen teilnehmen und sich bis Montag, 3. Mai, unter digitalisierung@castrop-rauxel.de für den Erhalt der Zoom-Login-Daten anmelden. Alle Informationen gibt es auch auf der Startseite der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de und unter www.castrop-rauxel.de/europa sowie www.castrop-rauxel.de/digitalisierung.

